

Minithemen23-02
mit Gosia - Cosmic Agency

Autor
Cosmic Agency
Gosia
veröffentlicht
14.03.2023

Original Text: <https://www.swaruu.org/transcripts/extraterrestrial-information-minitopics-with-gosia-cosmic-agency>

Original Video : <https://youtu.be/5vfdaj4dYE>

Übersetztes Video (Deutsch): <https://odysee.com/@Ofaatu:a/Minithemen-23-02:3?r=CyyGaNWyLtpycjfLV2H1RfbUn8cZjSJn>

Ursprünglich auf Englisch 2022-2023

ETs helfen, weil sie "das Gleiche durchgemacht haben". Ist das richtig?

Gosia: Es heißt, dass viele ETs uns helfen, weil sie, wie du zum Beispiel, dasselbe durchgemacht haben, was die Erde gerade durchmacht. Das ist etwas Typisches, das man in den Kreisen hört. Ist das wahr? Ich würde sagen, nein. Dass ihr in den Plejaden nie das durchgemacht habt, was auf der Erde im Allgemeinen geschieht, mit ihrer Matrix und ihren Einschränkungen. Worauf könnte sich das beziehen?

Yazhi: Streng genommen haben sie definitiv nicht das Gleiche durchgemacht. Deshalb ist die Erde auch so besonders. Aber die eine oder andere Zivilisation hat vielleicht ähnliche isolierte Ereignisse durchgemacht. Zum Beispiel:

- Taygeta: Entstanden durch Expansion und Einwanderung, wie unzählige Länder oder Kulturen auf der Erde.
- Andromeda: Es wird gesagt, dass sie ihren Planeten zerstört haben und deshalb in großen Biosphärenschiffen leben müssen, bei deren Bau ihnen ihre arkturianischen Freunde geholfen haben.
- Alfrata-Centauri: Es heißt, dass es durch die Befreiung einer großen Anzahl von Menschen von anderen Planeten der lyrianischen Bewohner entstanden ist, hauptsächlich von der Erde, aber auch von anderen Kulturen.

Daran ist also etwas Wahres dran, aber nicht dasselbe wie auf der Erde.

Von einem anderen, erweiterten Standpunkt aus betrachtet, ist das, was auf einem Planeten geschieht, energetisch mit allen anderen verbunden, ich meine mit allen, und in einem existenziellen Raum außerhalb aller Zeit ist das, was auf der Erde geschieht, das, was auf jedem anderen Planeten oder Ort geschieht, auch mit dem Prinzip der Nichtlokalität erklärt.

Aber es liegt an uns zu helfen, weil wir es wollen, aber wir wollen es, weil wir klare energetische Verbindungen und Verknüpfungen zur Erde haben, weil wir schon viele Male hier waren und im Fall vieler Taygeter Sternsamen und Step Downs leben.

Auch die Andromedaner sagen, dass die Völker der Plejaden der Erde für Ereignisse wie die Zerstörung von Tiamat "Karma" zurückzuzahlen haben (nur die andromedanische Erklärung).

KI, die natürlichen und ätherischen Bomben

Robert: Was hältst du von den KIs, die in letzter Zeit auf den Markt kommen, wie z.B. "CHAT GPT", das auf einer anderen KI namens "LAMDA" basiert und mit der die Schüler ihre Aufgaben in Sekundenschnelle erledigen. Glaubst du, die Eliten würden einer bewussten KI erlauben, mit der Öffentlichkeit zu interagieren?

Yazhi: Was ich sehe, ist, dass die KI bereits mit einem invasiven Niveau in die Öffentlichkeit vordringt. Ich sehe eine fortschreitende Entmenschlichung, denn obwohl sie für positive Anwendungen genutzt werden könnte, wie die KI von Taygeta, die nicht invasiv ist, wird sie auf der Erde nur zur weiteren Kontrolle und Ausbeutung der Bevölkerung eingesetzt.

Sie kann so programmiert werden, dass sie den Menschen das gibt, was sie wollen, und sie wird immer ein Instrument der Kontrolle sein, niemals frei, also ja und nein, sie werden ihnen niemals eine freie und vollständige KI mit Zugang zu allem geben, sondern eine Karikatur, die ihnen aufgelegt wird, um die menschliche Wahrnehmung in die von ihnen gewünschte Richtung zu lenken, und die ist die transhumanistische Roboterisierung.

Robert: Diese KI wird also etwas extrem Gefährliches sein.

Yazhi: Ja, denn was dabei herauskommt, ist nicht frei und wird von der satanistischen Kabale kontrolliert.

Robert: Ja. Ich finde es nur sehr seltsam, dass sie eine KI mit einem sogenannten "Bewusstsein" an die Öffentlichkeit bringen wollen, wo wir doch alle wissen, dass Wissen Macht ist, und das etwas ist, das die Kontrolleure der Öffentlichkeit niemals erlauben werden, es sei denn, es passt ihnen.

Yazhi: Sie wird kein Bewusstsein haben, da sie es aus den von dir genannten Gründen an die Öffentlichkeit verkaufen wollen, denn das würde dem zuwiderlaufen, was die Kabilen wollen. Es ist wieder eine KI, die von einer fortgeschritteneren KI kontrolliert wird, da die eine von der anderen abhängt, um die menschliche Wahrnehmung zu steuern. Sie werden die Maschine wieder wie eine Gottheit vergöttern, für die alles, was die Maschine sagt, die Wahrheit ist. Sie werden diese Mentalität in den Menschen schaffen und so die Werte und damit die Gesellschaft lenken. Alles Neue und Wunderbare, das sie der Öffentlichkeit bieten, wird immer eine dunkle Seite haben, um sie noch mehr zu kontrollieren.

Wenn Kinder ihre Hausaufgaben in Sekundenschnelle erledigen können, was lernen sie dann? Sie werden einfach zu Robotern, die nicht in der Lage sind, selbst zu denken.

Sogar hier an unserer Schule schreiben Mari und ich mit einem Druckbleistift (im Wesentlichen ein Bleistift) auf einem Block Papier und machen uns Notizen. Mit Bleistift und Papier denkst du nach und übernimmst Verantwortung für deine Notizen. Die Informationen gehören dann dir.

Deshalb kehrt Taygeta, wie bei vielen anderen Dingen auch und wie dir seit über fünf Jahren gesagt wird, zum Einfachen, oder zu den Grundlagen zurück. Zu viel Technologie, wo sie nicht hingehört, wird invasiv und gegen die Menschen gerichtet. So viel Technik dient nicht mehr dir, sondern du dienst ihr.

Gosia: Ja, obwohl das Heizen mit Holz, wie in einigen Häusern in Taygeta, mir zu faul erscheint. Als etwas Besonderes klingt es gut, aber nicht immer.

Robert: Ich mag es.

Gosia: Jeden Tag? Jeden Tag Holz suchen und es hacken? In ein paar Tagen hast du alles aufgesammelt. Dann musst du immer weiter weg fahren. Mit einem Schiff ist das kein Problem, aber ich finde es unpraktisch.

Yazhi: Es gibt bessere Methoden, zum Beispiel Ätherbomben. Aber Brennholz wird auf jeden Fall verwendet, aber es stinkt und ist unpraktisch.

Gosia: Ätherische Bombe? Was ist das denn?

Yazhi: Ich weiß nicht, wie ich etwas nennen soll, das auf der Erde keinen Namen hat. Es ist ein Gerät, das wie ein Schornstein funktioniert, jedoch einen atmosphärischen Druckunterschied zwischen dem Boden und der Spitze erzeugt, und die Luft in den Rohren erwärmt und diese Wärme im Winter in das Haus abstrahlt und im Sommer das Haus kühlt, dasselbe Gerät. Das ist das gleiche Prinzip wie bei den atmosphärischen/erdgebundenen Differenzkollektoren, den Pyramiden. Es ist freie Energie.

Im Grunde zieht dieses Gerät Energie oder atmosphärische elektrische Ladung durch die Rohre in den Boden und erwärmt damit die Luft in den Rohren, die dann zum Heizen des Hauses verwendet wird. Ich weiß nicht, ob ich mich klar ausgedrückt habe. In der Atmosphäre befindet sich eine entgegengesetzte Ladung als im Boden, wenn die Ladung von der Atmosphäre zum Boden geleitet wird. Durch die Konzentration der Ladung in den Rohren wird die Luft beim Durchströmen erwärmt.

Taygeta

Robert: Frage eines Anhängers: "Ich würde gerne wissen, wie die taygetische Zivilisation entstanden ist. Ob sie sich entwickelt hat, und ob sie schon immer Technologie hatten usw."

Yazhi: Ja, die Taygeta-Zivilisation wurde bereits während der großen Expansion mit interstellarer Technologie gegründet. Es wird gesagt, dass sie vor 850.000 Jahren entstanden ist, da bin ich anderer Meinung. Ich bestehe darauf, dass es keinen vergleichbaren Rahmen gibt, mit dem man diese Zeit messen kann. Das kann es nicht geben. Es ist nur in der Wahrnehmung eine lange Zeit her.

Robert: Ja, "du hast dich von dort aus entwickelt"... ist das Wort "Evolution" in

diesem Fall richtig?

Yazhi: Nur in der Hinsicht, dass die Genetik der Menschen, die dort ankamen, enthalten war, und damit ist eine Bevölkerung geblieben, die fast ausschließlich kaukasisch aussieht.

Robert: Du meinst, es gab auch andere Erscheinungsformen? Nicht kaukasische?

Yazhi: Es gibt zumindest in der gesamten Galaxis alle Erscheinungsformen der lyrischen Rasse, Varianten des Aussehens, die auf der Erde bekannt sind und andere Varianten, die es auf der Erde nicht gibt, wie zum Beispiel die übertrieben weißen (Solatianer) oder die orangen. Nur, dass in Taygeta eine kaukasische Gruppe ankam und das auch so geblieben ist.

Robert: Und wenn sie nach Taygeta kamen, hatten sie natürlich schon Technologie, denn sie sind dort keine Ureinwohner.

Yazhi: Sie waren schon viele tausend Jahre auf anderen Planeten unterwegs, rhetorisch gesprochen, bevor sie die Planeten Erra und den superbewohnbaren Planeten Temmer fanden. Ein superbewohnbarer Planet ist ein Planet, der die Erde in seiner Fähigkeit übertrifft, humanomorphes oder lyrisches Leben zu beherbergen. Beispiele dafür sind Temmer und Alfrata.

Robert: Sie haben also in Schiffen gelebt wie die Andromedaner?

Yazhi: Nein, sie haben nur mit Schiffen nach neuen Orten gesucht, um Siedlungen zu gründen. Manchmal waren sie friedlich, manchmal wurden sie während der so genannten Orionkriege (bekannt aus der Star Wars-Serie) gejagt.

Robert: Die Planeten, die sie gefunden haben, sind reichlich vorhanden, nicht wahr?

Yazhi: Ja, sie sind ziemlich reichlich vorhanden. Und ja, sie sind sehr begehrt, weil sie besonders bequem für "menschliches" Leben sind, z. B. mit einer wenig dichten, aber sauerstoffreichen Atmosphäre und einer ziemlich perfekten Dichte, einer niedrigen Schwerkraft von 0,8 G, einem wenig schwankenden Klima und Temperaturen, die in einem perfekten und angenehmen Bereich für "menschliches" Leben liegen. Auch geologisch stabil und mit wenig oder keiner feindlichen Fauna und Flora. Fruchtbarer Boden.

Robert: Und Taygeta hat sich dort "für immer" niedergelassen? Geht es ihnen dort gut?

Yazhi: Es geht ihnen dort gut, ja. Es gibt keine Pläne, Erra und Temmer zu verlassen. Dort ist alles friedlich und sie haben sich dort schon vor langer Zeit niedergelassen.

Seelen und Multiversen

Robert: Frage eines Anhängers: "Können hier auf der Erde mehrere eingetauchte Seelensignale in einem Körper sein? Das heißt, mehrere Seelen in einem Körper?"

Yazhi: Ja, das ist möglich, aber das wäre dann ein Fall von multiplen Persönlichkeiten. Und das hat eher etwas mit der Parasitierung durch niedere

astrale Wesenheiten zu tun. Aber die Technologie würde es ermöglichen, es geht nur um das Frequenzmanagement und die Synchronisation zwischen der Maschine und dem Empfangskörper. Die Frage wäre nur, zu welchem Zweck oder zu welcher Aufgabe?

Ein etwas anderes Thema: Es ist bekannt, dass heute mehrere Menschen in der Vergangenheit dieselbe Identität hatten. Zum Beispiel berichten mehrere Menschen, Napoleon gewesen zu sein. Ist das möglich, und es ist bekannt, dass das geschieht. Das ist Seelenfragmentierung und so werden neue Seelen geschaffen.

Das heißt, Napoleon war ein Individuum und von da an haben viele Menschen aus verschiedenen Gründen dasselbe vergangene Leben. Sie alle waren schon einmal Napoleon. Ein anderes Beispiel: Hier sind wir drei Swaruus. Alle drei von uns waren in der Vergangenheit Swarupapriyananda (Swaruu 2).

Robert: Aber nicht alle drei von euch haben die gleichen Erinnerungen an Swarupapriyananda, richtig? Nur ähnliche Erinnerungen. Denn Maris Mutter hat nicht die gleichen Erinnerungen wie Tina und umgekehrt.

Yazhi: Ja, was geschieht, ist, dass es eine andere Ebene gibt, die aus mehreren Zeitlinien besteht. Ja, sie ist anders. Und gleichzeitig haben wir alle denselben Ursprung oder die gleiche Basisperson, und gleichzeitig sind wir alle auch Basispersonen für das, was später kommt. Das ist der Grund, warum es neben der 5. Dichte auch die 5. Denn hier gibt es ein größeres Durcheinander an Verständnisebenen und Ebenen des Wahrnehmungsbewusstseins. Um es zu verstehen, kannst du nicht die normale menschliche lineare 3D-Wahrnehmung benutzen.

Robert: Und deshalb sehe ich die Notwendigkeit, dass die Menschen sich alle Videos ansehen, damit sie all das verstehen können. Nimm die Swaruunianer als Beispiel. Wenn du nicht weißt, wer sie sind, wirst du viele dieser Informationen nicht verstehen können.

Yazhi: Das ist ein weiteres Problem, mit dem wir schon immer konfrontiert waren. Die Menschen können sich nur anhand unvollständiger Informationen ein Urteil bilden, weil sie weder die Zeit noch die Geduld haben, den Großteil unserer Informationen zu studieren.

Das Multiversum zum Beispiel greife ich nicht auf. Ich sehe ein, dass es gültig ist, ja, natürlich ist es das. Aber das ist nicht alles und erklärt auch nicht alles, was geschieht, das heißt, wir können viel weiter gehen als Multiversen.

Wir werden zum Beispiel angegriffen, weil wir sagen, dass es ein Ganzes gibt, aber ist das nicht nur logisch? Ich meine, wenn du ein Multiversum hast und es zusammenfügst, was bekommst du dann? Das Omniversum, wie manche Leute da drüben sagen. Und da ist das Omniversum wohl dasselbe wie das Universum, das Wort, das ich benutze.

Robert: Es gibt nur ein einziges, das alles umfasst, so wie wir alle eins sind. Dieses Multiversum ist sehr vereinfacht, es ist die Vorstellung, etwas zu sein und nicht das Ganze. Aus der Sicht eines erweiterten Bewusstseins gibt es nur ein Universum. Aus der Sicht von Menschen mit weniger Bewusstsein, und das ist keine Beleidigung, gibt es Multiversen, weil es das ist, was sie in ihrer Lebenserfahrung verstehen.

So wie die Sache mit dem Urknall. Sie verstehen das Konzept der Ewigkeit nicht, also erfinden sie es.

Yazhi: Das stimmt, sie verstehen es nicht, das ist das ganze Problem. Sie sagen, dass es Universen gibt, dass viele Universen zusammenkommen und ein Multiversum bilden, das sich zum Omniversum zusammenfügt. Das Argument ist im Grunde nur Semantik.

Das heißt, sie könnten gegen mich argumentieren, dass ich nur sage, dass es ein Universum gibt, als ob ich alle anderen ignorieren würde. Es ist nur so, dass für mich das Wort "Universum" dasselbe ist wie ihr "Omniversum", denn ich werde NICHT dieselben gekaperten Wörter verwenden. Und da ich mir nicht die Mühe mache, mir ihre Theorien anzuschauen, weiß ich nicht einmal, was genau sie mit diesen Begriffen meinen, aber der Unterschied ist, dass ich sie NICHT ohne Daten entwerte, so wie sie mich, oder wir.

Bakterien

Gosia: Frage von Dr. Alex: "Hier kursiert immer stärker eine Theorie gegen die Verursachung von Krankheiten durch Viren und Bakterien. Bei Viren bin ich mir sehr sicher, aber ich glaube, dass Bakterien Lebewesen sind, die unabhängig von unserem Körper sind, aber im Gleichgewicht mit uns leben. Die Theorie besagt, dass Bakterien Bruchstücke unserer Zellen sind, die durch eine Krankheit zerstört wurden. Ich glaube zwar, dass Bakterien Krankheiten verursachen können, aber nur unter bestimmten Situationen. Aber niemals, dass sie "Trümmer" von Zellen sind.

Yazhi: Nun, meiner Meinung nach kann kein Körper, in diesem Fall der menschliche Körper, ohne Bakterien funktionieren, man könnte sie sogar als Teil des Körpers selbst betrachten. Wenn alle Bakterien aus einem Körper entfernt werden könnten, und nur die körpereigenen Zellen übrig blieben, würde der Körper in kurzer Zeit sterben.

Ich würde der Vorstellung widersprechen, dass sie in einem "Gleichgewicht" leben, aber es ist ein Versuch zu beschreiben, was geschieht. Es ist nicht wirklich ein Gleichgewicht, sondern eher eine Symbiose, von der beide Seiten profitieren.

Und es ist logisch, dass, wenn etwas mit dem Körper geschieht, das ihn aus seinen normalen Funktionen herausreißt, die Menge der darin enthaltenen Bakterien erhöht sein kann, was eine so genannte Infektion verursacht. Dieselben Bakterien, z.B. auf der Haut, wirken jedoch als Barriere gegen andere Mikroorganismen, die in sie eindringen könnten.

Im Falle einer direkten und objektiven Beobachtung verstehe ich das Argument, dass die Bakterien aus dem Körper selbst kommen. Mit dem Wort "Abfall" wäre ich nicht ganz einverstanden, obwohl sich notwendige und harmonische Bakterien von solchen "Abfällen" aus den Zellen eines gesunden Körpers ernähren würden. Man könnte also argumentieren, dass die Bakterien selbst Abfälle des Körpers sind.

Ich möchte sie aber eher als Teil des Körpers selbst betrachten, als eine weitere Funktion des Körpers. Sie sind sogar ein Werkzeug des Stoffwechsels, wie die Bakterien, die wir alle im Darm und im Dickdarm haben, ohne die die Verdauung und der Abbau von Nährstoffen nicht möglich wären. Viele der Enzyme, die für die Aufspaltung und Extraktion von Nährstoffen aus der Nahrung benötigt werden,

stammen von denselben Bakterien, die dort vorkommen.

Es macht also durchaus Sinn, sie als "Abfall" des Körpers zu bezeichnen, obwohl dieser Begriff reduktionistisch und sogar beleidigend gegenüber den Bakterien ist, die unsere Freunde sind und das Leben selbst ermöglichen.

Gosia: Ich danke dir. Und Bakterien, die draußen sind? Verursachen die auch Krankheiten? Solche, die nicht Teil des Körpers sind. Ich denke, auch hier kommt es auf die Immunität des Organismus an, und zwar immer.

Yazhi: Ja, es gibt den Fall, dass Mikroorganismen von außen in den Körper eindringen, z.B. Bakterien. Allerdings würden sie einen Körper nur dann befallen, wenn er sich in einem verletzlichen Zustand befindet oder aus anderen Gründen aus dem Gleichgewicht geraten ist.

An sich enthält die DNA eines jeden Lebewesens bereits die Werte und Daten von praktisch allen existierenden Bakterien und Mikroorganismen, heute erst recht. Allerdings gab es in der Vergangenheit, als es noch mehr isolierte indigene Völker gab, Fälle von starken Ansteckungen mit anschließend katastrophalen Folgen für diese Gemeinschaften.

Und es gibt auch viele Makroparasiten, die nützliche Funktionen für den Körper haben. Es gibt aber auch Parasiten, die keine Gegenleistung für das Erbringen, was sie vom Körper erhalten, wie Flöhe, Läuse und die meisten, (nicht alle) Darmwürmer.

Robert: Es ist interessant, was du über Bakterien sagst. Bakterien sind also nicht dasselbe wie Viren, oder? Es gibt doch keine Impfstoffe gegen Bakterien, oder?

Yazhi: Impfstoffe gibt es nur gegen Bakterien, gegen Viren gibt es keine Impfstoffe.

Robert: Dreimal am Tag zu duschen ist also nicht gut, weil man damit viele Bakterien von der Haut entfernt?

Yazhi: Ich empfehle es nicht, nicht zu duschen, weil sich Bakterien und Schadstoffe auf der Haut ansammeln, zum Beispiel geraten sie im Schweiß außer Kontrolle. Es sind nicht nur die Bakterien auf der Haut selbst, die freundlichen, sondern die Eindringlinge, denn sie sind überall. Wenn du also nicht oft genug duschst, im Grunde einmal am Tag oder öfter, dann sammeln sich diese eindringenden Bakterien an und verursachen Hautprobleme.

Auch die Sache mit den "offenen Poren" ist Unsinn, denn in diesen Poren befinden sich Legionen von hautfreundlichen Bakterien, die unsere Haut pflegen und vor den Eindringlingen von außen schützen.

Kobolde

Robert: Warum kann man Kobolde nicht sehen?

Yazhi: Weil sie in einer anderen Schwingung sind, aber sie sind trotzdem da. Manchmal, wenn wir im Wald landen, könntest du sehen, wie viele von ihnen nach Suzy Ausschau halten. So viele, dass wir besser wieder gehen.

Robert: Die Menschen verstehen das einfach nicht. Sie verstehen nicht, dass die

Taygeter etwas nicht sehen können, das sich theoretisch auf einer niedrigeren Existenzfrequenz befindet als sie selbst. Aber die Frequenzen sind doch nicht abgestuft, oder?

Yazhi: Nun, sie sind wie eine Skala von Tönen, die "Frequenz" geht schließlich von kleinen oder wenigen Schwingungen zu größeren und schnelleren.

Robert: Und warum haben sie humanomorphe Körper? Weil sie normalerweise solche Körper haben, richtig? Fallen sie unter die Rubrik Kryptozoologie?

Yazhi: Ja, sie sehen aus wie die in Harry Potter. Ich würde sagen, dass sie aus menschlicher Sicht als mythologisch angesehen werden, sie erreichen nicht einmal kryptozoologische Wesen. Und sie sind dort, wo du bist, in den Wäldern.

Robert: Sind sie auch so?



Übersetzung:
Rolf Hofmann

alle übersetzten Texte (Deutsch) und Videos: <https://www.ofaatu.eu/swaruu-org/>

Deutsch synchronisierte Videos auf den OFAATU-Kanälen:

☆ YouTube: <https://www.youtube.com/@ofaatu>

☆ zensierte Videos auf Odysee : <https://odysee.com/@ofaatu>